

FREYBOX

Anleitung für die Freybox S

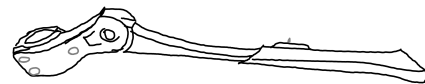
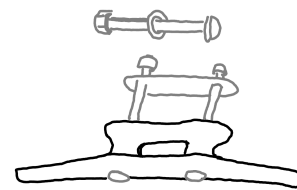
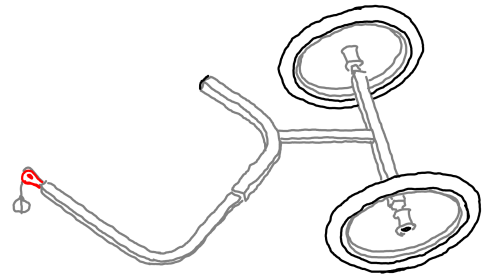
Herzlichen Glückwunsch zu deiner neuen Freybox! Wir haben sie mit Liebe konstruiert, damit sie dir lange treue Dienste leistet. Wir benutzen sie selbst intensiv und freuen uns über Rückmeldung und Verbesserungsvorschläge, am besten an shop@freybox.de.



1 Vorbereitung

Einzelteile der Freybox S

- ① Chassis des Carry Freedom Y Small
Dies muss direkt beim Hersteller **USED** oder im Fachhandel erworben werden. Das Holzbrett und dessen Anbauteile (Abweiser, Rückstrahler, Wimpelhalter, Packriemen, Schrauben) werden nicht benötigt.
- ② Bohrschablone zum Ausschneiden
- ③ 2 Linsenkopfschrauben M6 mit Unterlegscheiben und Muttern
- ④ 2 große Klampen mit 4 Senkkopfschrauben M5, zwei Verbindern und 4 Muttern
- ⑤ Lenker mit 2 Lenkerstopfen als Stoßstange
- ⑥ 2 Rohrschellen mit Senkkopfschrauben M6, Unterlegscheiben und Muttern
- ⑦ 2 Leinen 3 mm Ø
- ⑧ 2 große Leinenspanner
- ⑨ 6 transparente Gummipuffer
- ⑩ Schlauchstück
- ⑪ Parkstütze & 3 längere Inbusschrauben M6
Die kürzeren Originalinbusschrauben sowie die beiliegenden Kunststoffeinlagen der Parkstütze werden nicht benötigt.
- ⑫ kurze Leine 2 mm Ø
- ⑬ Akku-Rücklicht mit Ladekabel
Die beiliegende Halterung des Rücklichts wird nicht benötigt.



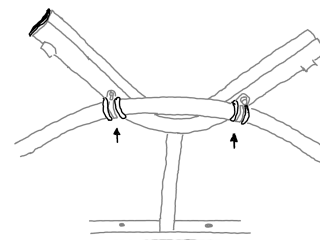
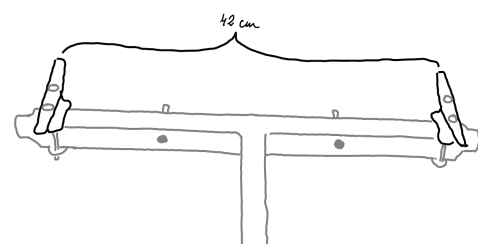
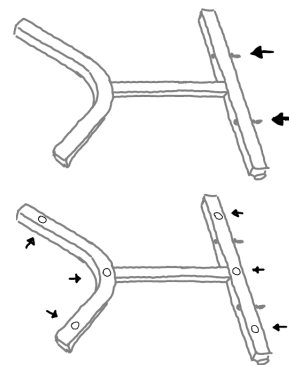
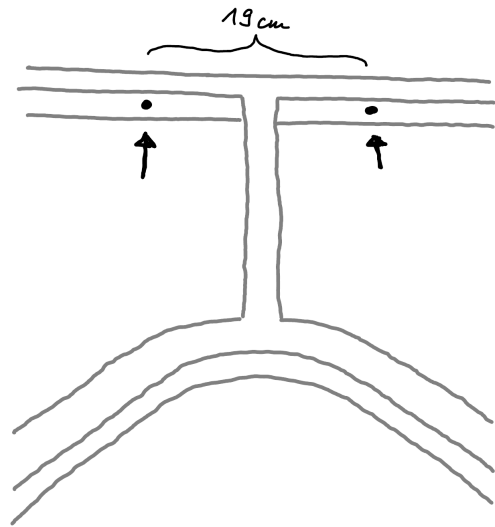
2 Montage

1. Bohre in das Achsrohr des Carry-Freedom-Rahmens ① horizontal zwei Löcher von 6 mm Durchmesser. Die Mitte der Bohr­löcher soll jeweils 9,5 cm von der An­hängermitte entfernt und 14 mm unter der Oberkante des Rahmenrohrs liegen.

Wir empfehlen, die beiliegende Schablone ① zu verwenden, um das Rohr mit einem Stift zu markieren und die Löcher anschließend von beiden Seiten mit einem Metall-/HSS-Bohrer zu bohren. Man achte darauf, die Schablone tatsächlich auf die Rahmenoberseite zu legen. Die erkennt man daran, dass die Deichselschrauben an der Rahmenunterseite liegen.

Diesen ersten Schritt muss man sehr sorgfältig ausführen, da sich ein Fehler nicht korrigieren lässt.

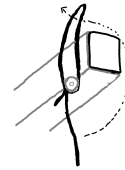
2. Befestige die langen Schrauben ② in den neu gebohrten Löchern, so dass das Gewinde nach hinten ragt.
3. Klebe die sechs transparenten Gummipuffer ⑧ auf die Oberseite des Rahmenrohrs, vorn und hinten jeweils drei.
4. Schraube die beiden großen Klampen ③ auf die Oberseite des Achsrohrs des Carry-Freedom-Rahmens ①. Die Klampenmitte soll 21 cm von der Anhängermitte entfernt liegen. Diese Klampen dienen lediglich als Führung, um das Aufsetzen der Box zu erleichtern.
5. Befestige die Stoßstange ④ mit den Schellen ⑤ an der Unterseite des Carry-Freedom-Rahmens ①. Die Schellen sollen dabei von vorne betrachtet hinter dem gebogenen Rahmenrohr liegen, an dem sie festgeschraubt sind.



6. Knote bei beiden der dickeren Leinen **⑥** eine Schlaufe von 7 cm Länge ans Ende, etwa mit einem Gordingstek **⑬**.

Befestige diese Schlaufen an den Schrauben rechts und links vorn am Rahmenrohr.

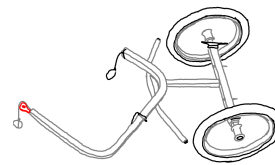
Lege die Schlaufen jeweils oben auf das Rahmenrohr. Führe das freie Seilende von unten kommend durch die Schlaufe und knote es (z. B. mit einem Palstek) so an der Schlaufe fest, dass sich das Seilende nicht mehr nach vorn vom Rahmenrohr ziehen lässt.



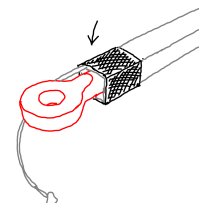
7. Führe das freie Ende der Leinen aus dem vorigen Schritt wie abgebildet jeweils durch einen großen Leinenspanner **⑦** und befestige es mit einem Gordingstek **⑬** an der vorstehenden Nase des Leinenspanners.



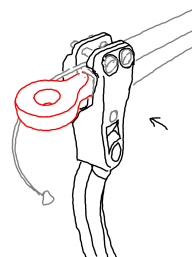
8. Baue nun das Chassis **⑩** des Carry Freedom Y Large entsprechend der **Bauanleitung** zusammen. Das Holzbrett samt aller Anbauteile wird weggelassen.



9. Ziehe das Schlauchstück **⑨** so auf das vordere Ende des Deichselrohrs, dass die Fangleine nach vorn zeigt.



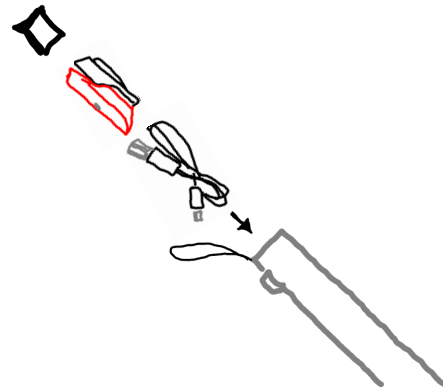
10. Befestige die Parkstütze **⑩** mit den längeren Inbusschrauben so auf dem Schlauchstück aus Schritt 9, dass beide mit dem vorderen Ende des Deichselrohrs abschließen. Die Kunststoffeinlagen der Parkstütze werden nicht benötigt.



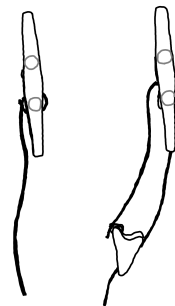
11. Knote das Ende der kurzen dünne Leine **⑪** (etwa mit einem Sackstich **⑭**) zusammen, so dass sich eine geschlossene Schlaufe bildet.



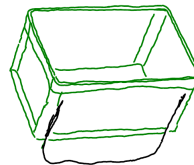
12. Das Ladekabel und bei Nichtgebrauch auch das Rücklicht (12) können sicher im Rahmen verstaut werden, damit man sie immer zur Hand hat. Dazu entferne man den Rohrstopfen am freien Rahmenrohr und führe etwa die Hälfte der Leinenschlaufe (11) hinein. Dann schiebt man das Ladekabel und ggf. auch das Rücklicht in das Rohr. Anschließend verschließt man das Rahmenrohr so mit dem Stopfen, dass das Ende der Leinenschlaufe seitlich herausragt. Durch Zug an der Schlaufe kommt man nun bei Bedarf an das Rücklicht bzw. das Ladekabel heran.



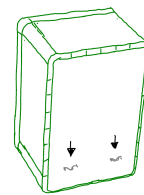
13. Knote das Ende der dünneren Leinen (13) an jeweils einem der kleineren Leinenspanner (14) fest, etwa mit einem Gordingstek (b). Die Leine wird durch eine Klampe (15) und wiederum den Leinenspanner geführt und einer zweiten Klampe (15) befestigt, wiederum mit einem Gordingstek (b).



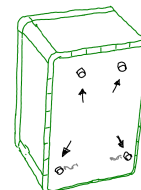
14. Schraube die Klampen aus dem vorigen Schritt an den Aufsatzrahmen (16). Die Klampen mit den Leinenspannern kommen an das hintere Ende des Rahmens.



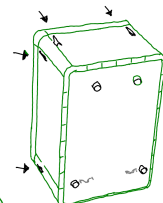
15. Schraube die Fenderösen (17) an den Boden des Behälters (18). Die Schraubenköpfe und die großen Unterlegscheiben sollen auf der Behälterinnenseite liegen.



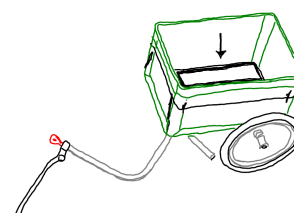
16. Schraube die Türstopper (19) ebenfalls an den Boden des Behälters (18). Die Hutmuttern und die großen Unterlegscheiben sollen auf der Behälterinnenseite liegen.



17. Befestige die sechs übrigen Klampen (15) an den Seiten des Behälters (18).



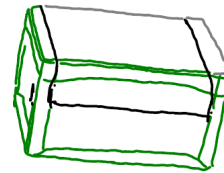
18. Lege die Matte (20) innen auf den Boden des Behälters (18).



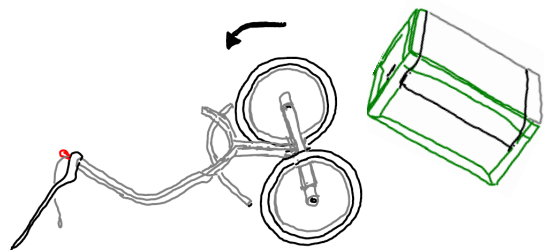
19. Knote die Gummileine (21) am Ende (etwa mit einem Sackstich (a)) zusammen, so dass sich eine geschlossene Schlaufe bildet.



20. Der Deckel (22) wird mit der Gummileine (21) an den vier seitlichen Klampen des Behälters (18) befestigt. Falls der Aufsatzrahmen (16) benutzt werden soll, befestigt man den Deckel stattdessen an den Klampen des Aufsatzes.



21. Der Behälter wird von hinten auf das Chassis aufgeschoben, indem man ihn vorne anhebt und in Fahrrichtung bis zum Anschlag zieht. Dann kippt man den Behälter in die Horizontale, bis er eben auf dem Rahmen sitzt. Die am Rahmen befestigten Leinen werden um die vorderen Klampen gelegt und mit den Leinenspannern festgezogen. Der Behälter sollte jetzt so fest am Rahmen sitzen, als wenn er angeschraubt wäre.



Das Abnehmen verläuft in umgekehrter Reihenfolge, also Leinenspanner vorn lösen, Leinen abnehmen, Behälter nach hinten kippen und entgegen der Fahrtrichtung vom Rahmen ziehen.

Das Aufsetzen sollte man einige Male mit leerem oder auch beladenem Anhänger üben, damit es auch in der Alltagshektik klappt.

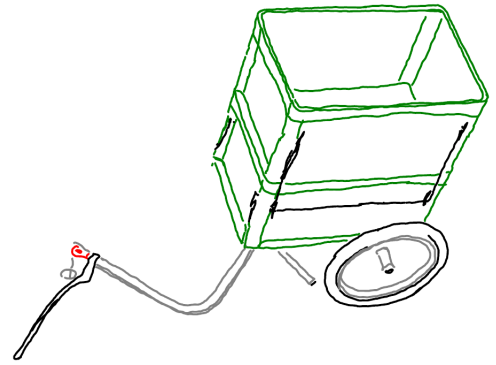
Mögliche Probleme und Abhilfe:

- Der Anhänger rollt beim Aufsetzen des Behälters nach vorn.
Dies kann man verhindern, indem man das Anhängerrad zwischen den Füßen einkeilt.
- Beim Aufsetzen treffen die Ösen die Rahmenschrauben nicht.
Die Treffsicherheit wird deutlich größer, wenn man den Behälter stärker nach hinten kippt, weil die Schrauben dann auf das breite Ende der Ösen treffen.

Durch leichtes Anheben der Box kann man vor dem Befestigen der Leinen feststellen, ob tatsächlich beide Fenderösen auf den Rahmenschrauben sitzen.

- Beim Aufsetzen vorn bleibt der Behälter an den Türstoppfern hängen.
Das sollte nicht passieren, wenn man den Behälter weit genug nach vorn zieht und nicht seitlich verkantet. Die Löcher für die Türstopper sind allerdings so gebohrt, dass sie den Rahmen möglichst exakt fixieren. Ggf. nutze man beim Festschrauben der Türstopper das minimale Spiel, damit sich der Behälter leichter aufsetzen lässt.

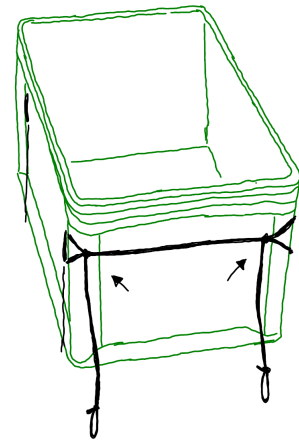
22. Wenn Du den Aufsatzrahmen (16) verwenden möchtest, setze ihn so auf den Behälter (18) auf, dass die Leinenspanner hinten liegen. Die beiden dünnen Leinen werden nun um die seitlichen Klampen des Behälters (18) gelegt und anschließend mit den Leinenspannern festgezogen.



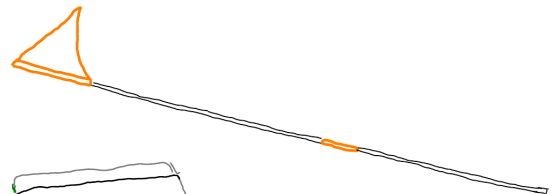
23. Knote vier Schleifen von etwa 5 cm Länge in die dünnere Gummileine (23), davon jeweils eine an jedes Ende, etwa mit einem Gordingstek (b). Eine weitere Schlaufe wird mit einem Palstek (c) 50 cm von der ersten Schlaufe entfernt geknotet. Die vierte Schlaufe wird ebenfalls mit einem Palstek (c) 55 cm von der Schlaufe am anderen Ende entfernt geknotet, so dass die Leine in drei Abschnitte geteilt wird.



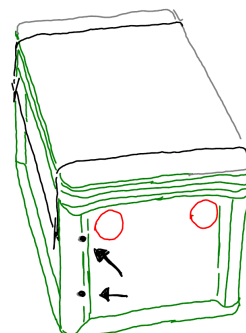
24. Wenn das Zugfahrzeug einen Gepäckträger besitzt, kann man den vergrößerten Anhänger durch die im vorigen Schritt vorbereitete Gummileine (23) gegen Umkippen bei zügiger Fahrt auf kurvigen oder unebenen Wegen sichern. Dazu befestige man die Leine mit den mittleren Schleifen an den vorderen Klampen des Aufsatzrahmens (16). Die Schlaufe mit dem kürzeren Seilende kommt dabei auf die Deichselseite des Anhängers, also in Fahrtrichtung links.



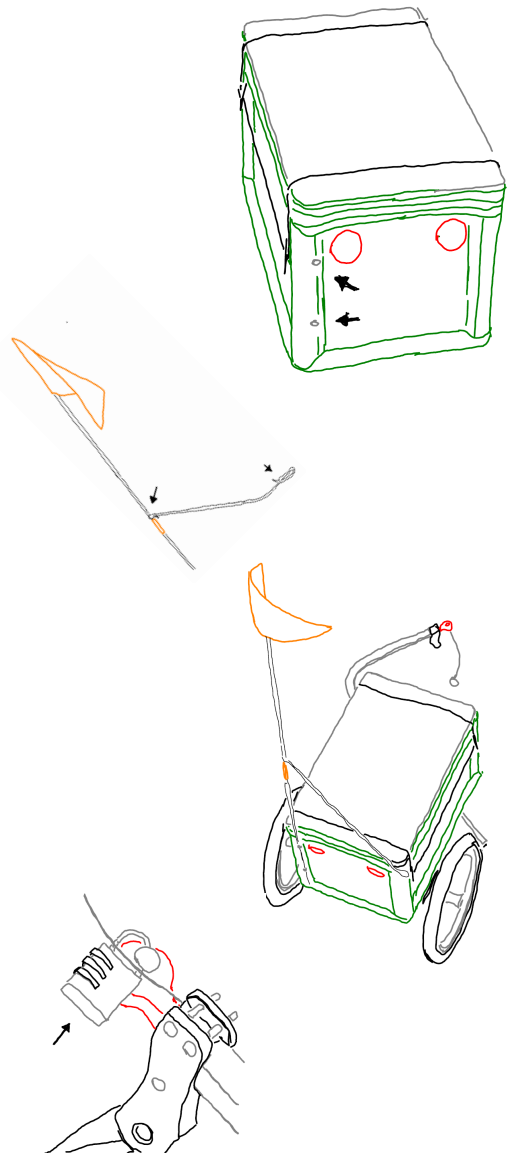
25. Falls ein Wimpel (24) bestellt wurde, stecke man den oberen in den unteren Teil der Wimpelstange.



26. In diesem Fall bohre mit einem 4 mm großen Bohrer zwei Löcher an den markierten Stellen hinten links in den Behälter (18).



27. Schraube die beiden Augenschrauben (25) an diesen Stellen am Behälter fest. Die kleinen Unterlegscheiben liegen auf der Außenseite, die großen auf der Innenseite des Behälters. Die Ösen sollen horizontal stehen, damit dort der Wimpel (24) senkrecht eingeschoben werden kann.
28. Knote in das Ende der weißen Leine (26) etwa mit einem Gordingstek (b) eine etwa 5 cm lange Schlaufe. Befestige das andere Ende der Leine ebenfalls mit einem Gordingstek (b) am oberen Teil der Wimpelstange.
29. Bei Bedarf kann nun die Wimpelstange (24) hinten links in den Behälter (18) eingesteckt werden. Die an den Wimpel geknotete Leine wird an der Klampe auf der rechten Behälterseite befestigt, damit der Wimpel nicht durch Ausschwenken andere Verkehrsteilnehmer gefährdet.
30. Falls ein Zahlenschloss (27) bestellt wurde, kann es an der Kupplung alternativ zum Klappsplint verwendet werden, um Diebstahl zu erschweren.

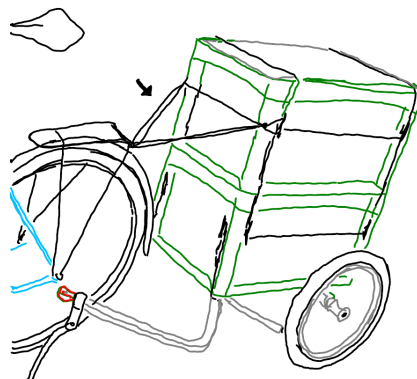


3 Verwendung

Allgemeine Hinweise entnehme man insbesondere der [Anleitung](#) zum Carry Freedom Y.

Aufsatz und Kippsicherung

- Der Aufsatzrahmen wird durch Lösen bzw. Anziehen der Leinenspanner werkzeugfrei an- und abgebaut.
- Wenn das Zugfahrad über einen Gepäckträger verfügt, kann man die Kippgefahr durch Verwendung der beiliegenden Seilsicherung deutlich reduzieren. Die freien Enden der als Kippsicherung dienenden Gummileine (23) werden um das in Fahrtrichtung linke Ende des Gepäckträgers geführt und an der jeweiligen Klampe des Aufsatzrahmens befestigt.



Auch mit Kippsicherung sollte man es natürlich mit der Geschwindigkeit in Kurven und auf unebener Straße nicht übertreiben, vor allem wenn der Anhänger schwer beladen ist.

Beladen

- Der Schwerpunkt der Ladung sollte möglichst niedrig, etwa in der Anhängermitte und auf keinen Fall hinter der Anhängerachse liegen. Die Achslast am Zugfahrad soll zwischen drei und 10 kg betragen.
- Die Box wird von hinten auf den Rahmen geschoben. Am besten klemmt man dabei ein Anhängerrad mit den Füßen ein, um das Wegrollen zu verhindern. Anschließend befestigt man die Leinen vorn an den Klampen, siehe Schritt 21.
- Das Abnehmen der Box geschieht entsprechend in umgekehrter Reihenfolge.
- Der Deckel der Box wird mit der dickeren der beiden Gummileinen befestigt.
- Auf dem Behälterdeckel kann mithilfe der Gummileine auch noch Gepäck befestigt werden.
- Der Deckel kann auch als Zwischenboden zwischen Behälter und Aufsatzrahmen eingeschoben werden.

Fahren

- Die Fahrweise ergibt sich überwiegend durch den gesunden Menschenverstand. Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass du den Anhänger verantwortungsvoll und innerhalb der gesetzlichen Vorschriften verwendest. Insbesondere dürfen keine Kinder oder lebende Tiere mit der Freybox transportiert werden.
- Der Anhänger läuft bei niedrigem Reifendruck ruhiger. Nur bei sehr schwerer Last sollten die Reifen stärker aufgepumpt werden.
- Man beachte, dass die Bremsen des Fahrrads genügend stark sein müssen.
- Je schwerer der Anhänger beladen ist, desto vorsichtiger und langsamer muss man fahren, um gefahrlos und schnell genug abbremsen zu können.
- Bei geringer Beladung, hohem Schwerpunkt, unebener Straße und in Kurven können Fahrradanhänger umfallen, so dass man besonders vorsichtig fahren muss.
- Bei Dunkelheit muss das Rücklicht verwendet werden, das in den Schlitz hinten am Behälter eingeschoben wird.

Abstellen

- Die Parkstütze verhindert unter anderem, dass das Zugfahrrad beim Beladen umfällt. In der Regel bietet sich die maximale Längeneinstellung an.
- Um Platz zu sparen, kann der unbeladene Anhänger senkrecht aufgestellt werden.

Wartung

- Der Anhänger ist weitgehend wartungsfrei, sollte aber regelmäßig auf Schäden, Abnutzung und festen Sitz der Einzelteile untersucht werden.
- Die Kupplung darf nicht geölt oder gefettet werden und muss sauber gehalten werden.
- Die Steckachsen hingegen sollten bei älteren Modellen des Carry Freedom Y gefettet werden, um sie gegen Korrosion zu schützen.
- Nach einiger Zeit sollte man die Schrauben nachziehen und ggf. die Speichen spannen lassen.

Sonstiges

- Die Vorgaben zu Reflektoren und Beleuchtung an Fahrradanhängern unterscheiden sich leider von Land zu Land. Die Ausstattung orientiert sich an den deutschen Vorschriften. Bitte informiere dich ggf. über die in deinem Land geltenden Gesetze.

- Bei Fahrrädern mit Schnellspannabe kollidiert der üblicherweise links montierte Hebel mit der Kupplungsaufnahme des Carry Freedom Y, was das Öffnen und Schließen des Schnellspannhebels erschwert. Es empfiehlt sich daher, den Hebel auf der rechten Seite zu befestigen.
- Die Schutzkappen auf den Naben können z. B. bei Berührung von Türrahmen, Wänden usw. herausfallen. Auch wenn sie zur Funktion des Anhängers nicht unbedingt nötig sind, empfehlen wir, sie mit durch zwei gegenüberliegende Speichen geführten Kabelbindern zu sichern.
- Das Akku-Rücklicht wird mit dem Kabel an einem USB-Anschluss aufgeladen.
- Es kann vorkommen, dass sich das Polypropylen des Behälters an belasteten Stellen hell verfärbt, ohne dass die Stabilität darunter leidet. Wenn das stört, kann die ursprüngliche Farbe durch vorsichtiges Erhitzen mit einem Heißluftfön wiederhergestellt werden. Sogar Bruchstellen, die bei uns trotz extremer Nutzung bislang nicht auftraten, können so beseitigt werden.
- Auch die Lollypop-Elastomerkupplung kann durch Hitze in Notfällen repariert werden, siehe die [Anleitung](#) auf der Carry Freedom-Internetseite. Bei uns selbst kam es aber selbst bei Crashtests und extremer Belastung bislang zu keinem Bruch der Kupplung.
- Bei Fragen wende dich bitte an uns, siehe <https://freybox.de>.

Freybox
Jan Kallsen
Vorkamp 11
24248 Mönkeberg
Tel.: 0431/69668960
E-Mail: shop@freybox.de
WWW: <https://freybox.de>

